

fähret über aller Himmel Himmel/und sich zur Rechten Gottes setzet/alles in allen zu erfüllen und zu regieren.

Aber gesetzt/das wir Agurs Sinn so genau nicht getroffen; so ist dennoch dieses die Wahrheit/das die Auffarth Jesu Christi/der sich anderweit einem Adler vergleicht/ Exod. XIX, 4. Deut. XXXII, 11. ein Weg in Himmel ist. Und ist er uns wunderbar/so ist er auch Trost- und Freuden-voll vor uns alle/die wir glauben. Melne Liebsten/ Jesu Weg gen Himmel ist auch uns zu einem Himmels- Wege gemacht. Der grosse Adler fährt vor hin/und wir auch/als Adler/sollen ihm nachfahren. Höret doch/ was Jesaia prediget: Die auf den Herrn harren/ kriegen neue Krafft/ das sie auffahren mit Flügeln/ wie Adler; das sie lauffen/ und nicht matt werden; das sie wandeln/ und nicht müde werden/ Esa. XL, 31.

Solten wir nicht alle Begierde spüren lassen/ diesen Weg recht kennen zu lernen/ das unsere Seelen am Ende dieses Lebens auf demselben auch eingehen mögen zu unsers Herrn Freude? Wohl an/ das heutige Evangelium wird uns sattsamen Bericht davon ertheilen. Wir heiligen uns darzu in einem inbrünstigen Vater Unser. Und da uns zugeruffen wird: Gott fährt auf mit Jauchzen/ und der Herr mit heller Posaune! Lobset/ lobset Gott! lobset/ lobset unserm Könige! So laffet uns singen: Christ fuhr gen Himmel!

Evangelium/ Marci XVI. 14. - 20.

**S**uletzt/ da die Eilse zu Tische sassen/ offenbahrete er sich/ und schalt ihren Unglauben / und ihres Herzens Härtigkeit / das sie nicht gegläubet hatten denen/ die ihn gesehen hatten auferstanden. Und sprach zu ihnen: Gehet hin in alle Welt/ und prediget das Evangelium aller Creatur. Wer da glaubet und getauft wird/ der wird seelig werden/ wer aber nicht gläubet/ der wird verdammt werden. Die Zeichen aber/ die da folgen werden denen/ die da glauben/ sind die: In meinen Nahmen werden sie Teufel austreiben/ mit neuen Zungen reden. Schlangen ver-  
trei-